

Wald der Möglichkeiten

Sie besitzen Wald? Dann sind Sie nicht allein. Sie gehören zu rund 2 Millionen Waldbesitzer*innen in Deutschland. Und auch bei der Pflege Ihres Waldes sind Sie in guter Gesellschaft: Die staatlichen Forstbehörden, Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und forstliche Dienstleister und Unternehmen unterstützen Sie mit Rat und Tat.

Wissen Sie schon, was Ihr Wald für Sie bedeutet? - Ihr Wald hat viel zu bieten!

Natürlich wächst der wertvolle Rohstoff Holz in Ihrem Wald. Nutzen Sie diese CO₂ neutrale und stetig nachwachsende Quelle entweder selbst oder verkaufen Sie Ihre Stämme.

Wald ist erholsam. Holen Sie sich Ihre Auszeit im eigenen Wald oder packen Sie selbst mit an: Gestalten Sie ein Stück Natur. Pflanzen und Tiere fühlen sich wohl - dank Ihrer Hilfe.

Ein Stück Heimat und Lebensraum bedeutet der Wald auch für uns Menschen. Als Waldbesitzer*in wissen Sie, was Ihre Vorgänger für den Wald geleistet haben. Ihr Waldbesitz kann Ausdruck lebendiger Familientradition sein oder Sie gründen selbst eine solche.

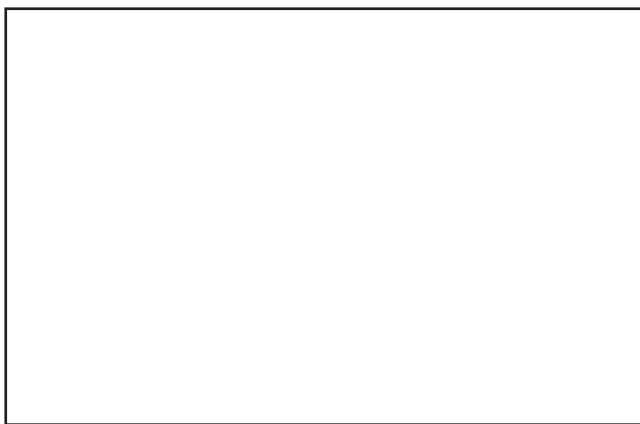


Ansprechpartner für Waldbesitzer*innen

Sie haben Fragen oder suchen Unterstützung zu Ihrem Waldbesitz?

Rund um die Pflege und Bewirtschaftung Ihres Waldes stehen Ihnen forstliche Partner mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr forstlicher Partner an Ihrem Waldort:



Wald geerbt.
was nun?

Orientierungshilfe
rund um Ihren Waldbesitz

www.komsilva.de



Mit Wald entspannt in die Zukunft

Hobby *Erbe*
Brennholz
Natur **TRADITION**
Freude *Zubrot* Holz
Vorsorge *Familie* *werk*
Gemeinschaft *Ausgleich*



Gepflegter Wald - gesunder Wald

Durch Waldpflege und eine nachhaltige Bewirtschaftung sorgen Sie dafür, dass Ihr Wald gesund und stabil bleibt. Durchforstung und Holzernte schaffen Licht und Raum für junge Bäumchen und sind aktive Vorsorge für kommende Generationen.

Wald und Holz

Waldpflege und Holzernte ergänzen sich. Nutzen Sie Ihr Holz selbst oder vermarkten Sie es, z.B. über Ihren Forstwirtschaftlichen Zusammenschluss vor Ort oder lokale (Rund-)Holzhändler. Übrigens: Ihr Holz ist meist zu wertvoll, um es (nur) zu verbrennen.

Ihr Wald gefördert

Für bestimmte Maßnahmen im Wald erhalten Sie finanzielle Unterstützung über das forstliche Förderprogramm des Landes. Ihre örtliche Forstbehörde informiert Sie gerne.

Waldgesetz

Im Landeswaldgesetz finden Sie die rechtlichen Grundlagen rund um Walderhalt und die nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Waldnachbarn

Lernen Sie Ihre Waldnachbarn kennen. Oft können diese auch bei der Grenzfindung helfen. In Abstimmung geht vieles leichter.

For(s)tbildung

Sie wollen sich (noch) besser auskennen? Waldbauernschulen, Forstbehörden oder auch die Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse bieten Führungen, Vorträge oder Waldbesitzkurse und Lehrgänge an.

Wald schützen - Wald nutzen

Waldnutzung und eine lebendige Waldnatur gehen Hand in Hand. Achten Sie bei der Bewirtschaftung darauf, dass Lebensräume intakt bleiben. Belassen Sie etwa wertvolle Biotopbäume und Totholz im Wald.

Schädlingsbefall

Borkenkäfer, Fichtenblattwespe, Schwammspinner und Co halten sich nicht an Besitzgrenzen. Bei Befall mit Schadsinsekten müssen Sie zeitnah aktiv werden. Maßnahmen, wie das Entfernen befallener Bäume, verhindern eine Massenvermehrung. Ihre forstlichen Partner unterstützen Sie dabei.

Verkehrssicherung

Als Waldbesitzer müssen Sie darauf achten, dass öffentliche Wege, die durch Ihren Wald führen, gefahrenfrei genutzt werden können. Kontrollieren Sie regelmäßig auf gefährliche Bäume oder beauftragen Sie Dienstleister.

Alle sind Mitglied

Als Waldbesitzer*in sind Sie kraft Gesetz Mitglied bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Zudem sind Sie i.d.R. Mitglied in einer Jagdgenossenschaft.

Sicher arbeiten im Wald

Die richtige Schutzausrüstung und Handhabung der Geräte schützt Leben. Sie sind für die Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften verantwortlich - auch wenn Sie Dritte mit den Arbeiten beauftragen. Informationen erhalten Sie bei Ihrer SVLFG.